

Donum Vitae: »Fit für's Kind«

Marte Meo: Ein präventives vorgeburtliches Beratungsangebot



CAROLA BASTEN |
»Donum Vitae« Region
Freiburg, Beratungsstelle.
Dipl. Sozialarbeiterin (FH);
Schwangerschaftskonfliktberaterin; Gruppenleiterin nach dem Prager Eltern-Kind-Programm; Marte-Meo Therapist; Systemische Familientherapeutin

Durch meine Arbeit in der Schwangerschaftskonfliktberatung (»Donum Vitae«) habe ich Zugang zu Frauen/Paaren, die sich für ihr Kind entschieden haben und die bereits während der Schwangerschaft von uns beraten und begleitet werden. Das heißt es besteht bereits vor Beginn der Marte Meo Arbeit eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern und Beraterinnen, was eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Kooperation darstellt.

Basten Vorgeburtliches Beratungsangebot		MARTE MEO Magazine 2010/art. 01-p.02
Frühberatung		November 2010

Die vorgeburtliche Elternberatung bei Risikofamilien: Das Projekt »Fit für's Kind«

Unser Projekt »*Fit für's Kind*« ist vor allem für Eltern aus Risikogruppen gedacht. Zu den Risikogruppen zählen minderjährige Mütter, Migrantinnen, psychisch belastete Frauen, Alleinerziehende (sofern sie einen Unterstützungsbedarf signalisieren) und HIV-positive Frauen.

Im Rahmen des Projektes stellt Marte Meo für mich eine Möglichkeit dar, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt d.h. noch vor der Geburt eines Kindes, die werdenden Eltern bei der Entwicklung elterlicher Fähigkeiten zu unterstützen. Ich habe im letzten Jahr insbesondere mit jungen Müttern plus/minus 18 gearbeitet und festgestellt, dass die Zeit vor der Geburt eines Kindes ein guter Zeitpunkt ist, um Marte Meo zu vermitteln. Die Eltern sind offen und interessiert, aber auch verunsichert, da sie nicht wissen, was auf sie als werdende Eltern zukommt. Die Freude auf das Kind wirkt motivierend und sie wollen gute Eltern sein. Somit sind sie gerne bereit, das Beratungsangebot anzunehmen.

Für das Kind liegt der Nutzen der Elternberatung darin, dass die Eltern Marte Meo in einer stressfreien Phase kennen lernen (noch bevor die ersten Schwierigkeiten auftreten), sie bereits vor der Geburt ihre elterlichen Fähigkeiten entwickeln konnten und sie sich auf die Zeit mit dem Kind gut vorbereitet fühlen und dadurch mit Selbstvertrauen und Freude an ihre neue Aufgabe herangehen.

Für mich ist ein solcher präventiver Ansatz besonders sinnvoll und wirksam weil er die Entwicklung einer stabilen Mutter-Kind Bindung und damit eine gesunde seelische und körperliche Entwicklung beim Kind unterstützt. Die Eltern können dadurch einen positiven Entwicklungsverlauf entscheidend fördern.

Die vorgeburtliche Elternberatung:

Es finden zwei Sitzungen zu jeweils ca. 1½ Stunden statt. In der 1. Sitzung zeige ich den Müttern/Eltern Video Clips mit Bildern von gelungener Interaktion zwischen Mutter/Vater und Kind; z.B. eine Badesituation und eine Wickelsituation. In der 2. Sitzung Bilder von einem einjährigen Kind beim Wickeln.

Konkrete Schritte beim Betrachten der Videoclips:

1. Das Interesse der Eltern an der vorgeburtlichen Elternberatung lobend erwähnen.
2. Mitteilung der BeraterIn an die Eltern, wozu Marte Meo vor der Geburt des Kindes wichtig ist.
3. Mit den Eltern aus Risikofamilien eine einfache Sprache sprechen.
4. Den Müttern/Eltern beim Betrachten der Bilder eine Aufgabe geben. (z.B. höre wie die Mama von Manou spricht, mit welchen Tönen...)

Basten Vorgeburtliches Beratungsangebot		MARTE MEO Magazine 2010/art. 01-p.03
Frühberatung		November 2010

5. Die Beraterin gibt in Worten wieder, was in den Bildern zu sehen ist und gibt Informationen dazu. (z.B. was lernt das Kind bei hohen Tönen... Was tut die Mutter, der Vater im Film und wozu tut sie/er das? Was lernt das Kind dabei?)
6. Der Mutter, den Eltern Raum geben, wenn sie eigene Initiative zeigen (z.B. bei Fragen) und sie loben, wenn sie selbst etwas wahrnehmen.
7. Besprechen, wie das Gehörte/Gesehene in den Elternalltag umgesetzt werden kann. Was nimmt die Mutter, der Vater mit an Eindrücken, Wissen, Bildern?

Zielformulierung:

1. Die Eltern werden in ihrer Wahrnehmungsfähigkeit geschult.
2. Die Eltern erkennen Reaktionsmuster auf der Gefühls-, Sprach-, Kontakt-, Aktions- und Leitungsebene.
3. Die Eltern lernen durch die Bilder Elternmodelle kennen und sie lernen wie Bindung entsteht.
4. Die Eltern können das Gesehene und Gehörte in ihren Alltag mit Kind integrieren.
5. Die Eltern erhalten ein Hoffnungsbild, das ihnen hilft in der eigenen Entwicklung zu wachsen und ihr Selbstwert ist gestärkt.

Bisher gemachte Erfahrungen:

6. Die werdenden Eltern kommen überwiegend mit großem Interesse und einer hohen Bereitschaft zum Lernen zu den *vorgeburtlichen Marte Meo Sitzungen*.
7. Die Bilder sprechen die Eltern stark auf der emotionalen Ebene an und sie kommen in Kontakt mit ihren eignen Erfahrungen als Baby, was die Reflexionsbereitschaft unterstützt und den Prozess der eigenen Entwicklung günstig beeinflusst.
8. Die positiven Elternmodelle im Film führen bei den werdenden Eltern zu einer hohen Motivation ebenfalls mit ihrem Kind in einen guten Kontakt zu kommen und gute Eltern zu werden.
9. Das Angebot wird gerne angenommen, da es niederschwellig ist; d.h. wir bieten es auch im Kontext aufsuchender Beratung an.
10. Die bereits vorhandene Beziehung von uns Beraterinnen zu den werdenden Eltern hat sich als eine sehr tragfähige Basis für eine gelingende Elternberatung erwiesen.

Die 3 Modulen des Projekts »Fit für's Kind«

Die vorgeburtliche Elternberatung wurde bei »Donum Vitae« in das Projekt »Fit für's Kind« integriert, dass aus drei Modulen besteht und bei dem die werdenden Eltern alle Module durchlaufen.

Modul 1:

Die Eltern erhalten für 3 Tage und 2 Nächte einen Babysimulator und haben die

Basten Vorgeburtliches Beratungsangebot		MARTE MEO Magazine 2010/art. 01-p.04
Frühberatung		November 2010

Aufgabe das Baby zu versorgen. Um aufkommende Fragen besprechen zu können werden sie jeden Tag von einer Hebamme besucht und über Babypflege, Schütteltraume, Tag-Nachtrhythmus und andere Themen zur Vorbereitung auf die Geburt informiert.

Modul 2:

Die vorgeburtliche Elternberatung (s.o.).

Modul 3:

Die nachgeburtliche Elternberatung:

Die Eltern werden beim Wickeln ihres Kindes gefilmt, es wird eine Marte Meo Interaktionsanalyse erstellt und in einem Reviewing werden den Eltern Bilder einer gelungenen Kommunikation und Interaktion gezeigt und sie erhalten Aufgabepunkte.



Weitere Angaben:

CAROLA BASTEN

»Donum Vitae« Region Freiburg

Leopoldring 7

79098 Freiburg

Deutschland

Tel.: (+49)-(761)-202 30 96

E-Mail: donum-vitae-freiburg@t-online.de

Website: www.donum-vitae-freiburg.de